Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Löhne

Wolfgang Böhm
Fraktionsvorsitzender
Auf der Heide 1
32584 Löhne
wolfgangboehm@mail-boehm.de

Tel.: 05732/72229

04.02.2020

An den Bürgermeister der Stadt Löhne Herrn Poggemöller

Antrag Open Data

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, die SPD-Fraktion stellt zur Beratung und Beschlussfassung folgenden Antrag:

Die Stadt Löhne konzipiert eine Open Data / Government - Strategie und setzt sie um. Ziel ist die Online-Bereitstellung offener Daten zur bedingungslosen freien Nutzung durch verschiedene Interessengruppen (z.B. Bürger, gewerbliche Nutzer und Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung).

Begründung:

Die Digitalisierung bietet neue Möglichkeiten, drängende Probleme durch innovative Ansätze zu adressieren und zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln. Sowohl der öffentliche Nahverkehr als auch der Individualverkehr stoßen immer mehr an Kapazitätsgrenzen, was neue Konzepte zur Mobilität erfordert. Kritische Umweltprobleme werden immer dringlicher, und auch im Hinblick auf den Energieverbrauch stellen sich mehr und mehr Fragen in einem globalen Kontext. In den Handlungsfeldern Mobilität, Energie und Umwelt eröffnet die Digitalisierung den Menschen neue Wege, nachhaltig zu leben und zu arbeiten.

Damit neue digitale Lösungen diesen Herausforderungen gezielt begegnen können, sind geeignete Daten erforderlich, die bspw. genaue Informationen über umweltschädliche Einflüsse oder die Verteilung der Verkehrsströme in der Stadt liefern. Auf Basis solcher Daten lassen sich für die Stadt Löhne passende Lösungen konzipieren und umsetzen. Die dazu erforderlichen Daten werden in den Ressorts der Stadtverwaltung heute schon teilweise erhoben, sind aber weder lückenlos verfügbar noch im Gesamtzusammenhang auswertbar.

Es bedarf einer digitalen Dateninfrastruktur und einer Datenstrategie, die sowohl die Verwaltung als auch die Städtischen Tochtergesellschaften umfassen. Damit können digitale Plattformen geschaffen und die für die Zukunft notwendigen Informationen in geeigneter Form und unter Berücksichtigung der Anforderungen an Informationssicherheit, Informationsfreiheit und Datenschutz nutzbar gemacht werden.

Regional im Umfeld sind einige Kommunen und Landkreise bereits den Weg gegangen und haben eine Open Data / Government - Strategie konzipiert und befinden sich bereits in der Umsetzung. Das Kommunale Rechenzentrum Minden Ravensberg/ Lippe (krz) hat schon ein Open Data Portal ("Offene Daten OWL") für die Region Ostwestfalen-Lippe aufgebaut. Es dient als Veröffentlichungsplattform "offener Daten" und ermöglicht den Verbandskommunen, sich an dem Portal zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

(Wolfgang Böhm, Fraktionsvorsitzender)